

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit Neumayer Tekfor als

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Industriemechaniker/-in**
- **Industriemechaniker/-in Fachrichtung
Automatendrehtechnik**
- **Verfahrensmechaniker/-in Fachrichtung Stahlumformung**
- **Mechatroniker/-in**
- **Technische/-r Zeichner/-in**
- **Werkstoffprüfer/-in**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Dipl. Ingenieur/-in Fachrichtung Maschinenbau (BA)
**Kombinierte Ausbildung/Studium an der der
Berufsakademie**



Industriekaufmann/-frau

Benötigter Schulabschluss:

Mittlere Reife oder Abitur

Tätigkeitsprofil:

Industriekaufleute bearbeiten verschiedene Geschäftsvorgänge, wie z. B. Angebote kalkulieren, Rechnungen buchen, Abrechnungen erstellen, Material verwalten und Güter kaufen und verkaufen.

Deine Ausbildung ist so konzipiert, dass Dir, unter Anleitung, anspruchsvolle und produktive Aufgaben übertragen werden und Du selbständig Deine Aufgaben ausführst.

Ausbildung:

Unsere Auszubildenden zum/zur Industriekaufmann/-frau durchlaufen alle kaufmännischen Abteilungen, sowie Konstruktion, Qualitätssicherung, Versand und Wareneingang.

In den einzelnen Abteilungen wirst Du dann in das Geschehen und die Arbeit aktiv eingebunden und arbeitest selbständig und teilweise im Team. Um eine entsprechend gute Ausbildung zu genießen, stehen Dir in den einzelnen Abteilungen Fachkräfte zur Verfügung, die Dir alles erklären.



Industriemechaniker/-in

Benötigter Schulabschluss:

Hauptschule oder mittlere Reife

Tätigkeitsprofil:

Neben den üblichen Metallverarbeitungsverfahren erlernen Industriemechaniker/-innen in ihrer Ausbildung das Lesen/Verstehen technischer Unterlagen, das Arbeiten mit Hilfs- und Werkstoffen, das Planen und Steuern von Bewegungsabläufen und vieles über Fräsen, Drehen, Bohren und Umformen.

Ausbildung:

Deine Ausbildung ist so aufgebaut, dass Du in der ersten Phase Deiner Ausbildung die Grundkenntnisse im Umgang mit Metall in der Lehrwerkstatt erlernst. Danach verbringst Du Deine Ausbildungszeit verstärkt im Betrieb und durchläufst die Abteilungen Zerspanung, Werkzeugbau, Automatisierung und Presswerk. Dort erlernst Du die Bedienung und Programmierung von Maschinen sowie das Erstellen von CNC-Fertigungsprogrammen und deren Umsetzung.

Wir bieten Lehrgänge und betriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen an, die das jeweils vorgegebene Ausbildungspensum erweitern und die Voraussetzungen für ein umfassendes Fachwissen schaffen!



Industriemechaniker/-in Fachrichtung Automatendrehtechnik

Benötigter Schulabschluss:

Hauptschule oder mittlere Reife

Tätigkeitsprofil:

Zerspanungsmechaniker fertigen Präzisionsbauteile aus Metall durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen oder Schleifen. Dabei arbeiten sie in der Regel mit CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen. Diese richten sie ein und überwachen den Fertigungsprozess.

Ausbildung:

Deine Ausbildung ist so aufgebaut, dass Du in der ersten Phase Deiner Ausbildung die Grundkenntnisse im Umgang mit Metall in der Lehrwerkstatt erlernst. Danach verbringst Du Deine Ausbildungszeit verstärkt im Betrieb und durchläufst die Abteilungen Zerspanung, Werkzeugbau, Automatisierung und Presswerk. Dort erlernst Du die Bedienung und Programmierung von Maschinen sowie das Erstellen von CNC-Fertigungsprogrammen und deren Umsetzung.

Wir bieten Lehrgänge und betriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen an, die das jeweils vorgegebene Ausbildungspensum erweitern und die Voraussetzungen für ein umfassendes Fachwissen schaffen!



Verfahrensmechaniker/-in Fachrichtung Stahlumformung

Benötigter Schulabschluss:

Hauptschule oder mittlere Reife

Tätigkeitsprofil:

Verfahrensmechaniker/innen in der Hütten- und Halbzeugindustrie der Fachrichtung Stahlumformung verarbeiten Stahl zu Halbzeugen wie Stahlplatten, -trägern und -blechen. Im Betrieb werden dann z. B. Stahlrohre, Blankstahl, Kaltprofile und gezogener Draht aus Stahl hergestellt und weiterverarbeitet.

Ausbildung:

Deine Ausbildung ist so aufgebaut, dass Du in der ersten Phase Deiner Ausbildung die Grundkenntnisse im Umgang mit Metall in der Lehrwerkstatt erlernst. Danach verbringst Du Deine Ausbildungszeit verstärkt im Betrieb und durchläufst die Abteilungen Zerspanung, Werkzeugbau, Automatisierung und Presswerk. Dort erlernst Du die Bedienung und Programmierung von Maschinen.

Wir bieten Lehrgänge und betriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen an, die das jeweils vorgegebene Ausbildungspensum erweitern und die Voraussetzungen für ein umfassendes Fachwissen schaffen!



Mechatroniker/-in

Benötigter Schulabschluss:

Mittlere Reife oder Abitur

Tätigkeitsprofil:

In einer Ausbildung zum/zur Mechatroniker/-in erlernst Du im Grunde zwei Berufe in Einem. Den des/der Energieelektroniker/-in sowie Fertigkeiten aus der mechanischen Ausbildung.

Ausbildung:

Deine Ausbildung ist so aufgebaut, dass Du die erste Zeit der Ausbildung in der Lehrwerkstatt verbringst und dort die Grundkenntnisse im Umgang mit Metall und der Elektronik erlernst. Danach werden Ausbildungsabschnitte in unseren Fertigungsbereichen, sowie Automatisierungs- und Instandhaltungsabteilungen durchlaufen und somit die praktischen Lerninhalte vermittelt.

Sowohl die mechanischen als auch neuesten elektronischen Ausbildungseinrichtungen stehen in unserem Unternehmen zur Verfügung.



Technische/-r Zeichner/-in

Benötigter Schulabschluss:

Mittlere Reife oder Abitur

Tätigkeitsprofil:

Bei der Ausbildung zum/zur Technischen Zeichner/-in erlernst Du, wie Du technische Zeichnungen liest und erstellst, nach denen später die Fertigungsteile gefertigt werden.

Ausbildung

Am Anfang erlernst Du in der Lehrwerkstatt den Umgang mit Metall und verschiedenen mechanischen Fertigungsverfahren. Dadurch bekommst Du einen Überblick für die bei uns verwendeten Fertigungsmaterialien.

Nach der handwerklichen Ausbildung erfolgt die Ausbildung in der Konstruktion. Dort lernst Du, wie Konstruktionszeichnungen gelesen und erstellt werden, wie man Winkel bestimmt, trigonometrische Berechnungen erarbeitet oder DIN- bzw. Firmennormen anwendet. Hierzu stellen wir moderne CAD-Zeichenprogramme zur Verfügung. Außerdem erwirbst Du Kenntnisse über Stücklisten und vieles mehr.



Werkstoffprüfer/-in

Benötigter Schulabschluss:

Mittlere Reife oder Abitur

Tätigkeitsprofil:

Werkstoffprüfer sind auf dem Gebiet der Werkstofftechnik und insbesondere der Werkstoffprüfung tätig und werden in der Qualitätssicherung eingesetzt.

Sie entnehmen Proben zur Qualitätskontrolle, untersuchen diese und dokumentieren anschließend die Ergebnisse der Prüfung. Somit fällt auch die Analyse von Schadensfällen in Dein Aufgabengebiet.

Ausbildung

Du bist während der Ausbildung im Labor eingesetzt. Deine Hauptaufgaben bestehen aus zerstörenden (mikroskopische Prüfung, Zugversuche, Berstprüfung) und zerstörungsfreien Prüfungen (Ultraschall, Magnetpulverrestprüfung) bei ein- und ausgehenden Teilen bzw. Fertigungsmaterialien und Fertigteilen. Proben werden von Dir entnommen und untersucht.

Anschließend dokumentierst Du die Wareneingänge und Prüfergebnisse. Die Laboruntersuchungen von Neuteilen dienen zur Erlangung mechanisch-technologischer Kennwerte.



Fachkraft für Lagerlogistik

Benötigter Schulabschluss:

Hauptschule oder Mittlere Reife

Tätigkeitsprofil:

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten im Bereich der logistischen Planung und Organisation. Ihre Aufgaben bestehen unter anderem darin, Güter anzunehmen, zu verladen, zu lagern, zu transportieren und zu verpacken.

Des Weiteren umfasst das Aufgabengebiet die Bestandskontrollen und den Umgang mit EDV-Systemen.

Ausbildung:

In der ersten Zeit Deiner Ausbildung wirst Du mit dem Wareneingang vertraut gemacht. Dort werden Dir alle wichtigen Tätigkeiten der Warenannahme und Kontrolle näher gebracht. Des Weiteren wird ein wichtiger Bestandteil Deiner Ausbildung die Versandverarbeitung unserer Produkte sein. Dort lernst Du wie man die Güter ordnungsgemäß verpackt, die Begleitpapiere erstellt und die Güter versendet.



Dipl. Ingenieur/-in Fachrichtung Maschinenbau (BA)

****Kombinierte Ausbildung/Studium an der der Berufsakademie**

Benötigter Schulabschluss:

Abitur

Tätigkeitsprofil:

Maschinenbauingenieure und –ingenieurinnen (BA) entwickeln und konstruieren Maschinen und Anlagen. Neben Kundenwünschen haben sie technische Erkenntnisse und betriebswirtschaftliche Anforderungen zu beachten. Auch Fertigung, Wartung und Betrieb von Maschinen und Anlagen kann zu ihren Aufgaben gehören. Außerdem arbeiten sie im Kundenservice, in der Anwenderberatung und im technischen Vertrieb mit. Neben den neuesten Erkenntnissen aus Naturwissenschaft und Technik müssen Maschinenbauingenieure und –ingenieurinnen bei der Lösung ihrer Arbeitsaufgaben auch betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, gesetzliche Vorschriften, sicherheitstechnische Regelungen und ökologische Aspekte beachten.

Ausbildung:

Die Ausbildung erfolgt im kombinierten System: Theoretische Studienphasen an einer Berufsakademie und praktische Ausbildungsphasen im Betrieb wechseln sich ab. Die Ausbildungspläne der Ausbildungsstätten und die Studienpläne der Berufsakademie sind aufeinander abgestimmt sodass das theoretische und praktische Lernen gewährleistet ist.

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Bereiche:

Grundstudium (1.-4. Studienhalbjahr)

Mathematisch-naturwissenschaftliche, technologische und konstruktive Grundlagen werden vermittelt.

Hauptstudium (5. und 6. Studienhalbjahr)

Schwerpunkt liegt auf den technischen Anwendungen wie z. B. Fertigungstechnik, Produktentwicklung, Fahrzeugkonstruktion, Getriebelehre und Qualitätssicherung.

Praktische Ausbildung:

Während der praktischen Ausbildungsphasen erwirbt man in praktischer, zunehmend eigenverantwortlicher Arbeit Qualifikationen für die spätere Tätigkeit. Beispielsweise gewinnt man Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrung in den Bereichen Entwicklung, Fertigung, Qualitätssicherung und Steuerungstechnik.

